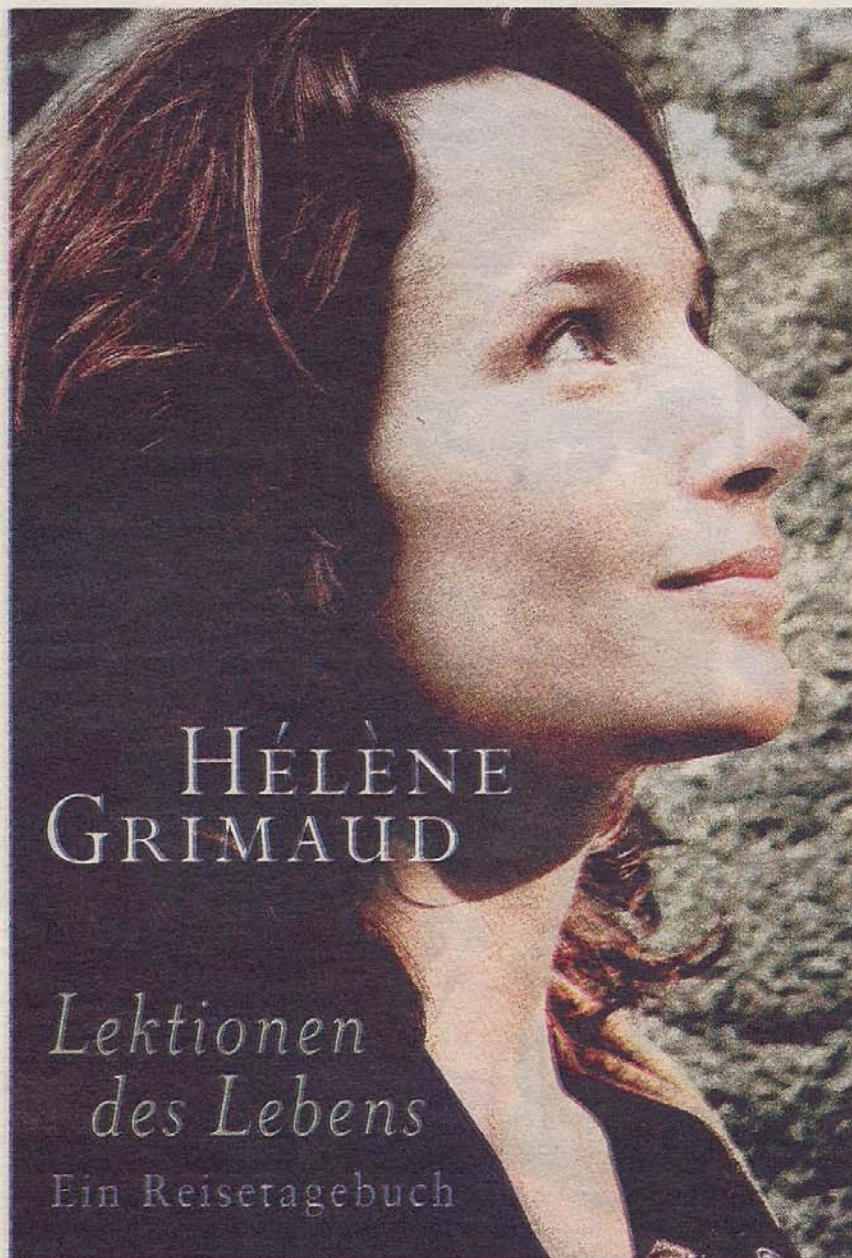


Eine Pianistin entflammt ihre Seele



HÉLÈNE
GRIMAUD

Lektionen
des Lebens

Ein Reisetagebuch

Was tun, wenn einem der Spaß am eigenen Tun abhanden kommt? Wenn der Sinn dafür verloren gegangen ist und man nicht weiß, wo man ihn suchen soll? Die französische Pianistin Hélène Grimaud (38) hat sich auf die Suche danach begeben, um ihre Begeisterung für und ihre Liebe zur Musik wiederzufinden.

Dieses Buch ist hoch philosophisch und zugleich spannend wie ein Krimi. Nichts von dem ist darin enthalten, was anderswo zum Thema Ausgebranntsein zu lesen ist. Dieses Reisetagebuch ist ein Plädoyer dafür, sich aufzumachen und die eigene Seele zu erforschen, zu schauen, was sie betrübt und was sie entflammt. Es ist eines von den Büchern, aus denen man sich alle paar Seiten einen wichtigen Satz abschreiben und über das Bett pinnen möchte.

Dabei ist es zunächst nicht einfach, über die ersten 20 Seiten zu kommen. Eine Starpianistin, die ihr Leben eingequetscht zwischen Flugzeugsitzen, Konzertsälen und unbequemen Hotelbetten verbringt, ist reif für eine Auszeit. Im guten alten Europa, genauer: im wunderschön beschaulichen Italien, lässt sie sich fallen. Sie trifft interessante Menschen, mit denen sie philosophische Gespräche über Musik und Lehrer, über Zufriedenheit und Begeisterungsfähigkeit

führt. Was hat sie so zerrissen, dass sie alles hinter sich lässt? Wonach sucht sie? Darüber bleibt der Leser seitenlang im Unklaren. Warum sollte er sich das Burn-out eines Fremden antun, wenn ihn vielleicht ähnliches plagt?

Es sind Sätze wie dieser, die den Leser trotzdem in das Buch ziehen: „Man muss dafür sorgen, dass das Gewebe seiner Seele leicht entflammbar ist.“ Das ist so leicht dahingesagt und doch so schwer zu erreichen. Und man ahnt, dass diese Pianistin es schaffen wird. Oder: „Die Hölle, das sind niemals die anderen; die Hölle, die ist man selbst: die einzige Person, der man nicht entkommen kann.“

Wie kommt man also mit dieser Person zurecht? Das ist die zentrale Frage des Buches, die sich schließlich auch der Leser stellt – entweder in Bezug auf die Pianistin oder auf sich selbst. Darin liegt der große Gewinn dieses Buches: zu erfahren, dass niemand diesen Fragen entkommt, der mit sich selbst zufrieden leben will, der jeden Tag aufs Neue entflammt werden möchte. **Dörthe Ziemer**

HÉLÈNE GRIMAUD: LEKTIONEN DES LEBENS – EIN REISETAGEBUCH. BLANVALET. 18,95 EURO.